

Haus der Kulturen e.V.  
Am Nordbahnhof 1  
38106 Braunschweig

fon +49 (0) 531 38 949 540  
fax +49 (0) 531 38 999 720  
mail [adama.logosu-teko@hdk-bs.de](mailto:adama.logosu-teko@hdk-bs.de)

[www.hdk-bs.de](http://www.hdk-bs.de)

# Hygiene- und Vorsorgekonzept

15.05.2020

**In Absprache mit der Stadt Braunschweig - Gesundheitsamt – wird das nachfolgende Hygiene- und Vorsorgekonzept für die Wiederaufnahme der Sprachkurse im Haus der Kulturen Braunschweig zugrunde gelegt und praktiziert. Wir bitten um Einhaltung.**

## 1. Information und Leitsystem für Besucher\*innen

Ein Betreten des Hauses ohne Atem- und Mundschutz ist nicht gestattet. Diese Information hängt an der Eingangstür und an verschiedenen Stellen im Haus aus. Die Wegeführung ins und aus dem Haus ist mit Bodenmarkierungen gekennzeichnet. Diese Maßnahmen schreibt ein Leitsystem für Besucher\*innen vor.

## 2. Abstandsregeln

Der Mindestabstand von 1,50 m wird in allen Räumen eingehalten. Um dies zu gewährleisten, hat das Haus die Anordnung des Mobiliars (Tische, Stühle, Acrylglas-Schutzscheiben) entsprechend geändert oder räumliche Absperrungen eingerichtet, die die Nähe verhindern. Dieser Mindestabstand gilt auch beim Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Abhängig von der Größe der Räume wird die Zahl der Teilnehmenden nach der Ratio von 1 Person pro 10 Quadratmeter begrenzt. Gruppen- und Partnerarbeiten, die dem Mindestabstand und den Hygieneregeln zuwiderlaufen, sind zu unterlassen und werden vom Haus nicht genehmigt.

Eine Ansammlung von Kursteilnehmer\*innen vor dem Haus ist nicht zulässig. Kurse sollten gegebenenfalls so terminiert werden, dass die verschiedenen Kursgruppen zeitlich-räumlichen getrennt werden.

... / 2

### 3. Hygieneregeln

Das Haus der Kulturen hat für ausreichend Möglichkeiten zum Händewaschen, mit Flüssigseifenspende und Einmalpapierhandtüchern, gesorgt. Im Eingangsbereich sind zwei Hand-Desinfizierstationen mit kontaktlosem Auslöser eingerichtet, die Viruzide und Bakterizide spenden. **Anhang C**

Gründliche Händehygiene (z.B. nach dem Naseputzen, Betreten des Hauses, nach der Benutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel, Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, dem Aufsetzen und Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toilettengang etc.) durch gründliches Händewaschen (etwa 30 Sekunden mit warmem oder kaltem Wasser und Seife oder ggf. sachgerechte Händedesinfektion) wird angeboten. **Die bisherige Reinigung wird mit der täglichen Desinfektion der Oberflächen, der Handgriffe und Handführungen von Geländern mit Viruziden und Bakteriziden erweitert.**

Darüber hinaus hat das Haus die o.g. Hygiene- und Vorsorgeregeln des Robert-Koch-Institutes als multilinguale Audio-Aufzeichnungen in 21 Sprachen mit dem Ziel erstellt, diese wichtigen Verhaltenstipps über Sprachbarrieren hinweg zu kommunizieren. Unsere Kursbesucher\*innen werden darauf hingewiesen. Diese Audios sind im Übrigen auf unserer Homepage für alle frei verfügbar.

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist für die Teilnehmenden und Dozent\*innen auch auf den Verkehrswegen im Haus vorgeschrieben. Die Teilnehmenden bringen eigene Masken mit oder können welche vom Haus beziehen.

Die Dozent\*innen werden verpflichtet, die Teilnehmenden darüber aufzuklären, dass Gegenstände, wie persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte, Werkzeuge etc. möglichst nicht mit anderen Personen geteilt werden sollen.

### 4. Lüftung

Alle Räumlichkeiten mit Kursbetrieb müssen regelmäßig (alle 45 Minuten) und intensiv durch vollständiges Öffnen der Fenster gelüftet werden.

### 5. Aufzeichnung

Die Teilnehmenden sind zur Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten vom Haus bzw. der Seminarleitung zu registrieren.

Meldepflichtig aufgrund der Corona-Virus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen im Haus und wird dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich gemeldet.

### 6. Bei Krankheitsanzeichen

**Alle Teilnehmer\*innen werden durch die Kursleitung aufgeklärt, dass bei Krankheitsanzeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) das Betreten des Hauses nicht gestattet ist.**

### 7. Informationspflicht und Weisungsrecht

**Das Haus informiert die Kursleitungen über das vorliegende Konzept und bringt zusätzlich Informationsschilder zu diesem Zweck an. Das Haus macht erforderlichenfalls von seinem Weisungsrecht zum Schutz der Mitarbeiter\*innen und der Kursteilnehmer\*innen Gebrauch.**

Für das Haus der Kulturen:



Adama Logosu-Teko,

Leitungsteam, Haus der Kulturen Braunschweig

Anhang A:



## Anhang B:



Anhang C:

